

Biografie

Sarah Ioannides

Dirigentin

<https://www.sarahioannidesmusic.com/>



Sarah Ioannides ist Musikdirektorin des Washington State's Symphony Tacoma und Resident Conductor des National Youth Orchestra of the United States of America. Obwohl ihr Lebensmittelpunkt in den USA liegt, hat ihre Karriere als Dirigentin sie auf sechs Kontinente geführt. Zuvor war sie Musikdirektorin des El Paso Symphony Orchestra in Texas und des Spartanburg Philharmonic in South Carolina. Sie hatte als erste Frau eine Vollzeitstelle als Dirigentin beim Cincinnati Symphony Orchestra inne.

Ihr Repertoire ist breit gefächert und reicht von Berlioz, Brahms, Dvořák, Rachmaninow, Prokofiew, Bartók und Korngold bis hin zu wiederentdeckten Komponisten wie Louise Farrenc, Florence Price, Samuel Coleridge-Taylor und Joseph Boulogne sowie zeitgenössischen Werken von Aaron J. Kernis, Valerie Coleman, Bernard Roumain, Nick DiBerardino und Jesse Montgomery.

Sarah Ioannides war unter anderem beim Bilbao Symphony Orchestra, Brussels Philharmonic, Calgary Philharmonic, Daejeon Philharmonic, Florida Orchestra, Gothenburg Symphony, Konzerthausorchester Berlin, Malmö Symphony, Nordic Chamber Orchestra, San Antonio Symphony, Santa Fe Pro Musica, Tonkünstler-Orchester (Wien), Orchestre National de Lyon, Orchestre Symphonique de Québec, Royal Philharmonic (London) und Simón Bolívar Symphony zu Gast.

Sie leistet außerdem einen bedeutenden Beitrag im Bereich Education mit Cascade Conducting & Composing als Gründungsdirektorin und als Mitglied des Gremiums der NEA (National Endowment for the Arts) der US-Regierung.

2023/2024

Wir bitten Sie, diese Biografie unverändert abzudrucken. Auslassungen und Veränderungen sind nur nach Rücksprache mit der Agentur gestattet.